



Bericht von der Wanderung vom 11. Januar 2022

Bushaltestelle ETH Hönggerberg – Hönggerberg – Restaurant «Grünwald»

Wanderleiter: Rolf Marghitola und Kurt Müller (Ersatz für Pius Ulrich)

Für die erste Wanderung im neuen Vereinsjahr war uns der Wettergott wohlgesinnt. Die angekündigte Hochnebeldecke hatte sich teilweise aufgelöst und die Sonne strahlte am Himmel. Die Temperatur lag um die 0° und es wehte eine leichte Bise.

Der Treffpunkt für die Wanderung war um 12.00 Uhr bei der Bushaltestelle ETH Hönggerberg, wo sich eine Veteranin und 22 Veteranen, unter ihnen der 95jährige Alex Eisele, eingefunden hatten. Unser Obmann Rolf begrüßte uns zur 1. Wanderung im 2022 und wünschte nachträglich allen ein gutes neues Jahr und gab der Hoffnung Ausdruck, dass wir von Omikron verschont bleiben und ein möglichst gesundes Jahr erleben könnten. Wie es sich gehöre, hätten wir mit dem Wetter Glück. Die kurze Wanderung würde im Restaurant «Grünwald» enden. Der Omikron-Virus würde sich überall und rasend schnell verbreiten und auch die Geimpften mit Booster treffen. Im schlimmsten Falle müssten unter Umständen Wanderungen und Hocks wieder abgesagt werden.

Nach den Begrüßungsworten machten wir uns zur Wanderung in Richtung Allmend Höngg auf. Auf dem Weg dorthin konnten wir einen herrlichen Blick auf die Stadt Zürich, den Zürichsee, die Albiskette und den Uetliberg geniessen. Weiter gings an den Sportanlagen des Turnvereins Höngg und der Stadt Zürich, den Gebäuden des «Stadtwald» mit den Christbaum-Kulturen vorbei in den Wald Bergholz. In gemütlichem Tempo und auf dem kürzesten Weg erreichten wir gegen 13.00 Uhr unser Endziel, das Restaurant «Grünwald». Im Nebengebäude, der «Garteschüür», war für uns Turnveteranen reserviert. Im Lokal wurden wir von den 6 Kurzwanderern sehnlichst erwartet. Schon bald wurde uns von der fleissigen und gesprächigen Serviertochter das vom Obmann vorbestellte Einheitsmenü, bestehend aus:

*Tomatensuppe
Schnitzel Pommes Frites
Gemüsebeilagen*

serviert. Auf das vom Obmann vorgängig im Internet bekannt gegebene Menü hat unser Webmaster im Internet geschrieben:

«Ich vermisse die Nussgipfel auf dem Menüplan».

Dies hat mich veranlasst, Erwin als Einzigem eine Nussstange mitzubringen. Aus Anlass seines 80. Geburtstages, den er morgen feiern kann, hat Kurt Bächli die erste Runde Getränke spendiert. Alexander Eisele seinerseits hat als Dank für die gute Kameradschaft unter uns Veteranen eine Kaffeerrunde finanziert. Im Namen aller Teilnehmenden danke ich Kurt und Alex ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Ich möchte an dieser Stelle dem Gastgeber, Herr Blangey, für das feine und sehr reichhaltige Mittagessen, sowie für seine spontane Bereitschaft, uns in der «Garteschüür» zu bedienen, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen möchte ich auch seine Serviertochter.

Im Laufe der intensiven Gespräche an den 4 Tischen haben böse Zungen ironisch gemeint, die erste Wanderung des neuen Vereinsjahres sei zu streng gewesen und an die Substanz gegangen.

So nach und nach wurde die gemütliche Runde aufgelöst und man machte sich auf den Heimweg.

Entschuldigungen

Für die Novemberwanderung haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Richard Denier, Walter Fuchs, Franz Kopp, Augustin Lagler, Werner Kesseli, Josef Mächler, Paul Meier, Karl Oggier, Geri Rava, Pius Ulrich und Ueli Zwahlen.

Sie alle liessen uns grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Gesundheitliche Probleme

Hansruedi Ammann und seine Familie sind trotz Impfung am Virus Omikron erkrankt und befinden sich bereits wieder auf dem Weg der Besserung.

Otto Meile befindet sich noch immer in der Reha in Bad Schinznach, wo er noch länger bleiben muss. Bei einem Ausrutscher aus dem Bett, hat er sich am Arm erheblich verletzt. Zu allem Unglück hat sich nun auch noch seine Marianne mit Corona angesteckt und muss für 10 Tage in Quarantäne bleiben.

Hansruedi und Meili's lassen alle herzlich grüssen.

Wir wünschen Hansruedi und Marianne und Otti Meile, sowie allen Veteranen und Gönnermitgliedern, die gesundheitliche Probleme haben, alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im Januar

<i>03.01. Leuthard Hans</i>	<i>87</i>	<i>21.01. Krebs Hansrudolf</i>	<i>77</i>
<i>13.01. Bächli Kurt</i>	<i>80</i>	<i>24.01. Grauwiler Anna</i>	<i>85</i>
<i>15.01. Tischer Georg</i>	<i>81</i>	<i>27.01. Güntensperger Werner</i>	<i>82</i>
<i>17.01. Buchwalder Willy</i>	<i>81</i>	<i>30.01. Schneider Fritz</i>	<i>79</i>
<i>18.01. Hefti Hans</i>	<i>88</i>	<i>31.01. Denier Richard</i>	<i>68</i>

Rolf wünschte der Jubilarin und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Wir Turnveteranen durften am Dienstag bei schönem, trockenem, aber etwas kühlem Wetter eine gemütliche Wanderung im Gebiet Hönningerberg geniessen.

Einmal mehr hat unser Webmaster tolle Bilder geschossen und in der Homepage platziert. Herzlichen Dank Erwin.

Dübendorf, 12. Januar 2022

Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Teilnehmer:

Kurt Bächli, Franz Blum, Werner Bodenmann, Leo Caprez, Bruno Christen, Walter Dünnenberger, Alexander Eisele, Manfred Gerber, Ernst Gilgen, Walter Kyburz, Rolf Marghitola, Hans Markwalder, Kurt Müller, Bernhard Pfister, Leo Rotzer, Hans Scherer, Erwin Schmid, Fritz Schneider, Hans Sommerhalder, Jeannette Sommerhalder, Richard Steiner, Jakob Widmer und Franz Wyss.

Kurzwanderer:

Hans Hefti, Hans Leuthard, Walter Muggli, Hans Rohr, Ernst Spalinger und Georg Tischer.